

Duplex mit Niedertemperaturpulverlack

SCHNELLER UND ENERGIEEFFIZIENTER

Am Standort Bruchsal des Markendienstleisters Voigt & Schweitzer kommt Niedertemperaturpulverlack auf feuerverzinkten Substraten zum Einsatz. Damit ist die Pulverbeschichtung wirtschaftlicher und flexibler geworden.

Seit 125 Jahren ist Voigt & Schweitzer ein Begriff, wenn es um Feuerverzinken geht. Mit 2000 Mitarbeitern an 35 europäischen Standorten ist das Unternehmen Marktführer im Bereich Korrosionsschutz auf Stahl durch Zink und bietet unter der Dachmarke „Zinq“ individuelle Lösungen, selbst für anspruchsvollste Anwendungen.

Der Standort Bruchsal ist im Voigt & Schweitzer-Konzern ein Kompetenzzentrum für Beschichtungen. Von dort aus wird für die Betriebe im Konzern und als Lohnbeschichter für zahlreiche Kunden in der Umgebung ein breites Spektrum an Bauteilen pulverbeschichtet.

Der Hauptanteil der vielfältigen Kundschaft kommt aus der Bauindustrie, dem Anlagenbau und der Architektur. Diese Abnehmer verlangen besonders hohe Qualität, grosse Farbvielfalt und kurze Lieferzeiten.

Vorzugspartner für aussergewöhnliche Projekte

Das täglich zu meisternde Aufgabenspektrum macht Voigt & Schweitzer zu einem Vorzugspartner für aussergewöhnliche Projekte. So zum Beispiel, als für einen Kunden edle Balkone für das Wellnesshotel der Therme in Erding nicht nur feuerverzinkt und beschichtet, sondern auch in speziellen Paletten sicher bis zur Baustelle transportiert wurden. Ein weiteres anspruchsvolles Projekt war die Verarbeitung von Komponenten für eine Luxus-Skygarage in Singapur, wo auf 29 Stockwerken 116 Stellplätze für Autos gebaut wurden. Jedes Auto wird automatisch so geparkt, dass die Besitzer der Appartements ihre Luxuskarossen auch in schwindelerregender Höhe jederzeit im Blick haben.



Grosse und schwere feuerverzinkte Teile werden bei Voigt & Schweitzer in allen Farbvariationen pulverbeschichtet.



Duplex gegen Ausgasung

Eine Hauptproblematik in der Pulverlackbeschichtung von feuerverzinktem Stahl sind ausgasende Oberflächen.

Eine gute Oberflächenbeschichtung mit Pulverlack erfordert daher ein Beschichtungspulver, das Poren und Blasen minimiert. „Wir verwenden seit vielen Jahren das Duplex-Pulverlacksystem der Karl Bubenhofer AG. Egal in welchen Farbvariationen, dieses System hat sich im Einsatz bestens bewährt, denn es unterbindet die unerwünschten Ausgasungen zuverlässig“, sagt Andreas Götz, Betriebsleiter des Werks in Bruchsal.

Beim Duplex-Verfahren wird erst ein Primer (KABE Farben EP-20-Korroflexprimer-GU) aufgetragen und in einem zweiten Durchgang die Deckschicht mit Pulverlack PES-125-GU aufgebracht. „Die Rezeptur der Karl Bubenhofer AG ist so ausgelegt, dass sich der Primer nahtlos mit der Zinkoberfläche verbindet. Der Film schliesst die Poren der Zinkoberfläche und unterbindet die Wirkung der Ausgasung. Gleichzeitig hat der Primer POLYFLEX® EP-20 einen sehr guten Verlauf, der die raue Zinkoberfläche ausgleicht, was eine glatte Oberflächenbeschaffenheit des Decklacks erzeugt“, erklärt Marko Büttgen, Verkaufsleiter KABE Pulverlack Deutschland, die Vorzüge des Duplex-Systems.



Eines von vielen anspruchsvollen Projekten bei Voigt & Schweitzer: edle Balkone für das Wellnesshotel der Therme in Erding mit feuerverzinkten und pulverbeschichteten Elementen.



Flaschenhals Pulvertrockner eliminiert

Bei Voigt & Schweitzer in Bruchsal werden Grossteile mit bis zu acht Metern Länge, 2,5 Metern Höhe und einem Gewicht von 1200 Kilogramm gestrahlt, feuerverzinkt und anschliessend pulverbeschichtet. „Da die Teile sehr gross sind und teils über dicke Grundplatten von 40 mm verfügen, nehmen sie extrem viel Energie auf. Das bedeutet, dass solche Komponenten für den Einbrennvorgang bis zu 90 Minuten im Ofen bleiben müssen“, erklärt Götz eine der Herausforderungen der Beschichtung. Das macht den Ofen zum Flaschenhals in der Produktion und behindert einen kontinuierlichen Produktionsprozess. Denn solange die hängenden Bauteile den Ofen belegen, können in der Beschichtungsanlage keine weiteren Aufträge abgearbeitet werden.

Voigt & Schweitzer suchte bei KABE Farben nach einer Lösung dieses Problems und setzt seit einiger Zeit bei Standardfarben auf den Pulverlack PES-125-NT-GU, die Niedertemperaturvariante des Standardpulverlacks. Das Resultat überzeugte Götz in kürzester Zeit: „Die Einbrennzeit von Grossteilen hat sich von 90 Minuten auf 60 Minuten reduziert. Der Ofen schafft einen wesentlich grösseren Materialdurchsatz, und Materialstaus werden vermieden. Mit dieser Zeiteinsparung haben wir den Arbeitsprozess nachhaltig optimiert, und die neue, leistungsfähige Beschichtungsanlage kann ihre Stärken voll ausspielen. Das ergibt für Voigt & Schweitzer im Resultat einen klaren Mehrwert in Sachen Wirtschaftlichkeit, Kundenservice und Qualität.“ Aufgrund dieser Erfahrungen werden laufend weitere Farbtöne in NT-Qualität verarbeitet und die Wirtschaftlichkeit der Beschichtung noch weiter verbessert.

Für Voigt & Schweitzer in Bruchsal ist eine hohe Prozess- und Produktionsflexibilität das A und O für den Erfolg im Markt. Um diesen Vorsprung sicherzustellen, braucht es Partner, die flexibel, unkompliziert und schnell Produkte in höchster Qualität liefern. „Mit der Karl Bubenhofer AG haben wir für den Pulverlack einen Partner, auf den wir stets zählen können und der uns die beste Kombination von ausgasendem Pulverlack in Niedertemperaturqualität bietet. Das kommt nicht nur uns als Unternehmen, sondern auch unseren Kunden tagtäglich zugute“, zeigt sich Götz überzeugt.

Diese enge Beziehung bestätigt auch Marko Büttgen von der KABE Pulverlack Deutschland: „Eine Firma wie Voigt & Schweitzer muss sehr kurze Lieferzeiten einhalten und gleichzeitig höchste Qualitätsansprüche erfüllen. Da kommt es schon mal vor, dass innerhalb von zwei Tagen eine Charge mit einem spezifischen Farbton beschichtet werden soll. Das fordert auch uns als Pulverlacklieferanten. Da wir ein sehr flexibles Unternehmen sind, können wir schnell und unkompliziert auf Anfragen unserer Kunden reagieren und umgehend auch kleinere Mengen des Pulverlacks termingerecht liefern.“ Die enge Partnerschaft zwischen Voigt & Schweitzer und dem Pulverlackhersteller soll auch künftig den Anwendern in der Baubranche beste Qualität von feuerverzinkten und pulverbeschichteten Komponenten garantieren.

Bericht erstellt 08/2015



Glatter Verlauf und gleichmässige Schichtdicken zeichnen den Niedertemperatur-Pulverlack aus.

VOIGT & SCHWEITZER BRUCHSAL GMBH & CO. KG
BRUCHSAL

Voigt & Schweitzer ist in Deutschland nach wie vor der einzige Markendienstleister auf dem Gebiet des Feuerverzinkens und eröffnet für das Feuerverzinken neue Horizonte.

Seit 2009 ist Voigt & Schweitzer Unternehmensteil der Fontaine Holdings NV, zu der auch Verzinkungsaktivitäten in Benelux und Osteuropa gehören und in der die zu 100 Prozent in Familienbesitz befindlichen Beteiligungen gebündelt sind.

